

Ausflug zum Tagesspiegel



Quelle des Bildes: Clipart

Die WUV – Gruppen Homepage und Schülerzeitung haben gemeinsam einen Ausflug zum Tagesspiegel gemacht.

Als wir angekommen waren, begrüßte uns ein Mann namens Frank Lotz. In einem großen Saal bekam jeder eine Flasche Bionade oder Saft zur Begrüßung. Außerdem standen auch noch Zeitungen und Kekse zur Verfügung. Unser Hauptthema betraf Werbung. Zum Beispiel muss Lufthansa für eine viertel Seite Rund 5.000 Euro bezahlen. Nach einem langen Gespräch und einer Erfrischung gingen wir hoch auf den Balkon. Man hat dort eine prima Aussicht! Danach sind alle nach unten zur Redaktion gegangen und haben ein paar Fragen gestellt. Nach ca. 2 Stunden sind wir wieder gegangen!

Herr Lotz erklärte uns:

Kosten

Die Zeitung bezahlt nur die Hälfte von sich selbst. Die andere Hälfte wird durch Werbung finanziert. Eine kleine Werbenotiz kostet ca. 5.000 Euro. Eine ganze Seite kostet 20.000 Euro. Das ist so teuer, weil die Zeitung die Kosten für das Papier decken muss. Mit der Werbung wollen die Werber neue Kunden gewinnen. Die Zeitung verkauft den Werbern sozusagen die Kunden.

Informationen

Die Informationen bekommt die Zeitung von den Nachrichtenagenturen. Es gibt zum Beispiel die „DPA“ (Deutsche Presseagentur), die „EPD“ (Evangelischer Presse Dienst), „SID“ (Sport Informationsdienst) und die „KNA“ (Katholische Nachrichten Agentur).

Drucken

Normalerweise müssen die Zeitungen um 23:00 Uhr gedruckt werden. Pro Stunde werden 30.000 Zeitungen gedruckt. Um alle Zeitungen zu drucken braucht man vier 1/2 bis fünf Stunden. Das ist so, weil die Leute mit Abonnements (90.000) sonst die Zeitung zu spät erhalten. Wenn neue Nachrichten erst nach Redaktionsschluss erscheinen (zum Beispiel das Ergebnis eines verlängerten Fußballspiels) werden sie wenn möglich noch in die Zeitung gesetzt wenn das Drucken noch nicht zu weit fortgeschritten ist. Manchmal ist das Ergebnis nur in manchen Zeitungen zu sehen, sodass zum Beispiel zwei Menschen aus Spandau und Berlin unterschiedliche Informationen haben. Bei einem steht „Bei Redaktionsschluss war das Ergebnis des Fußballspiels noch nicht entschieden, bei dem anderen steht das Ergebnis.“

Umsatz

Jeden Tag verkauft die Zeitung ca. 140.000 Stück. Es werden immer mehr Zeitungen gedruckt als verkauft werden. Das wird so gemacht damit die Zeitungen nie ausverkauft sind. Denn sonst verliert die Zeitung unter Umständen Kunden.

Verkauf

Der Verkauf der Zeitung schwankt (um 300-400), weil die Leute die Informationen kostenlos im Internet oder im Fernsehen nachschauen können. Dennoch hat die Zeitung eine Leserschaft von 320.000.

Doch wenn der Name einer Zeitung in anderen Medien genannt wird ist das auch Werbung für die jeweilige Zeitung. Die Namennennung in anderen Medien wird gezählt. Der Tagesspiegel liegt momentan deutschlandweit auf Platz 5 von 400.

Allgemein

An den Artikeln der Zeitung arbeiten insgesamt ca. 130 Festangestellte, und 900 einfache Arbeiter. Tagsüber nur 30- 40 Festangestellte. Die Artikel dürfen nicht zu lang oder zu kurz sein, weil jeder Schreiber nur einen begrenzten Platz für Texte und Bilder zugewiesen bekommt.

Geschrieben von: Nina, Oliwia; Lisa (Klasse 6a)

Quelle des Bildes: Clipart